

## Protokoll des 75. Treffens des NK Mitte

am 17.06.2021, 19.00-20.30 Uhr

im Gemeindesaal der Apostelkirche, Gretchenstraße, 30161 Hannover.

Anwesende gemäß Teilnahmeliste.

### TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Anne Gast begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

### Inhalt

Protokoll des 75. Treffens des NK Mitte .....	1
TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung .....	1
TOP 2 Aktuelles .....	1
2.1. Bericht der Sprecherin.....	1
TOP 3 Studie: Muslimisches Leben in Deutschland 2020 .....	2
TOP 4 Veranstaltungshinweis: Infoveranstaltung Einschulung / niedersächsisches Schulsystem ....	3
TOP 5 Sonstiges / Austausch.....	4

### TOP 2 Aktuelles

#### 2.1. Bericht der Sprecherin

Anne Gast berichtet als Sprecherin des NK Mitte von aktuellen Entwicklungen:

- Das Sprachcafé findet weiterhin digital jeden Dienstag ab 18:30 Uhr statt. Dieses Angebot ist für Teilnehmer\*innen ab dem B2-Sprach-Niveau. Mittwochs ab 16:00 Uhr gibt es ein Angebot für Menschen mit B1-Niveau oder darunter.
- Bezüglich der Online-Beratungen gibt eine Kooperation mit dem UF: Die Info- und Austauschbörse AG BIF findet jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17:00 Uhr statt; die Online-Beratung des NK Mitte jeden 3. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr, erreichbar über diesen [Link](#).
- Seit Anfang Juni stellt die Lukaskirche an zwei Tagen in der Woche von 10:00 - 16:00 Uhr Arbeitsplätze für Schüler\*innen, die Gleichaltrige beim Lernen unterstützen möchten, zur Verfügung. Mobile Endgeräte müssen mitgebracht werden, Platz, Tisch und WLAN stehen zur Verfügung. Auch Erwachsene sind bei Bedarf willkommen. Initiiert wurde das Projekt von Pastor Burandt. Er freut sich auf Interessierte, die ihn dabei unterstützen - und natürlich auch auf Schüler\*innen, die dieses Hilfeangebot annehmen. Kontakt: 0511-035

39 37 34 oder per Email an [Pastor Burandt](#). Weitere Informationen: [Offener Lernraum für Menschen mit Laptop in der Lukaskirche](#)

- **Impfkampagne ist online!** - Gemeinsam mit der Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe und dem Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. hat die Lotto-Sport-Stiftung eine Impfkampagne gegen das Corona-Virus in 16 Sprachen realisiert. In kurzen Videos klären Ärzt\*innen in ihrer Muttersprache einfach und niedrigschwellig über das Impfen und die Nebenwirkungen etc. auf. Neben den Videos gibt es zusätzlich einen Katalog aus 39 Fragen, der weitere Informationen vermittelt; und das wieder in den jeweiligen Sprachen. **Die Videos und der Katalog sind unter folgendem Link zu finden:** [Impfkampagne online](#) und hier geht es zur [Pressemitteilung](#). Die Tagesschau und der NDR haben ebenfalls in Beiträgen über die Kampagne berichtet: [Tagesschau-Beitrag](#) und Beitrag vom [NDR-Niedersachsen](#).
- **intoStudy** - Die Hochschule Hannover öffnet zum Wintersemester 2021/2022 ihr Geflüchteten-Programm **intoSTUDY** für neue Teilnehmer\*innen. Zum **September 2021** werden noch Plätze in Deutschkursen auf zwei Niveaustufen angeboten:
  - B1plus (Kurs zwischen B1 und B2, abgeschlossener B1-Kurs erforderlich)
  - TestDaF - Vorbereitungskurs

Das Projekt bietet für studieninteressierte Geflüchtete ein breites Angebot an Modulen:

- Deutschkurse bis C1-Niveau und TestDaF
- Fachkurse auf Englisch (bis das Deutschniveau für Kurse auf Deutsch ausreicht):
  - Grundlegende Kurse zum akademischen Arbeiten (Arbeits- und Präsentationstechniken)
  - Fachkurse vermehrt aus dem MINT-Bereich
- (Studien-)Beratung
- Tutorien durch Studierende der Hochschule
- Bewerbungstraining und Empowerment-Kurse
- Exkursionen

Die aufkommenden Entwicklungen von Covid-19 werden vielleicht dazu führen, dass einzelne Module nur online angeboten werden können.

Formlose Bewerbung mit Lebenslauf (in deutscher oder englischer Sprache) an [intostudy@hs-hannover.de](mailto:intostudy@hs-hannover.de), Bewerbungsschluss ist der 31.07.2021.

Weitere Informationen: <http://intostudy.de>.

### TOP 3 Studie: Muslimisches Leben in Deutschland 2020

Anne Gast stellt die zentralen Ergebnisse der im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erstellten Studie [Muslimisches Leben in Deutschland vor](#).

- **Ergebnisse der Hochrechnung**

In Deutschland leben zwischen 5,3 und 5,6 Millionen muslimische Religionsangehörige, die aus einem muslimisch geprägten Herkunftsland stammen und somit einen Migrationshintergrund besitzen. Damit liegt der Anteil der muslimischen Religionsangehörigen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung im Jahr 2019 zwischen 6,4 und 6,7 Prozent. In den Jahren seit 2008 ist die muslimische Bevölkerungsgruppe in Deutschland vielfältiger geworden, wobei Personen aus der Türkei weiterhin die größte Herkunftsgruppe unter muslimischen Personen bilden.

- **Eine deutliche Mehrheit der Musliminnen und Muslime ist gläubig**  
82 Prozent der befragten muslimischen Religionsangehörigen geben an, stark oder eher gläubig zu sein. Das ist vergleichbar mit den Angaben der Menschen mit Migrationshintergrund, die christlich sind oder einer anderen Religion angehören. Christliche Personen ohne Migrationshintergrund sind dagegen deutlich weniger gläubig.
- **70 Prozent der muslimischen Frauen und Mädchen tragen kein Kopftuch**  
Ob ein Kopftuch getragen wird, hängt stark vom Alter ab. Von den Mädchen im Kindergarten- oder Grundschulalter (bis 10 Jahre) sind es weniger als ein Prozent. Mit Eintritt der Pubertät erhöht sich der Anteil. Von den über 65-Jährigen tragen 62 Prozent ein Kopftuch.
- **Musliminnen und Muslime schätzen ihre Deutschsprachkenntnisse häufig als gut oder sehr gut ein**  
Die meisten muslimischen Religionsangehörigen schätzen ihre Deutschsprachkenntnisse als gut oder sehr gut ein (79 Prozent). Unter den muslimischen Personen, die in Deutschland geboren sind, attestieren sich annähernd alle Personen sehr gute Sprachkenntnisse (93 Prozent).
- **Bei der schulischen und beruflichen Bildung lässt sich ein Nachholbedarf erkennen**  
Das schulische Bildungsniveau der muslimischen Religionsangehörigen im Alter ab 16 Jahren ist oftmals schlechter als bei Personen ohne Migrationshintergrund. Vor allem der Anteil der Personen ohne Schulabschluss ist höher. Bei in Deutschland geborenen Musliminnen und Muslimen ist ein Bildungsaufstieg jedoch erkennbar.
- **Keine sozialen Abgrenzungstendenzen erkennbar**  
65 Prozent der muslimischen Religionsangehörigen äußern, häufig Kontakt zu Personen ohne Migrationshintergrund im Freundeskreis zu haben. Hinzu kommen Kontakte zu Personen ohne Migrationshintergrund in der Familie, in der Nachbarschaft oder am Arbeitsplatz. Muslimische Religionsangehörige mit weniger sozialen Kontakten zeigen einen starken Wunsch nach häufigeren Kontakten zu Personen ohne Migrationshintergrund, sodass insgesamt betrachtet eine hohe Offenheit erkennbar ist.
- **Der Einfluss der Religion auf die Integration wird häufig überschätzt**  
Die Ergebnisse der Analysen zeigen, dass sich Musliminnen und Muslime im Hinblick auf die betrachteten Integrationsindikatoren kaum von Personen unterscheiden, die ebenfalls einen Migrationshintergrund aus den berücksichtigten muslimisch geprägten Herkunftsländern haben, die aber einer anderen Religion angehören.  
Weitere Informationen: [Kurzfassung](#) oder [Ganze Studie](#) und [Übersicht zur regionalen Verteilung muslimischer Religionsangehöriger mit Migrationshintergrund aus einem muslimisch geprägten Herkunftsland nach Bundesland](#).

#### TOP 4 Veranstaltungshinweis: Infoveranstaltung Einschulung / niedersächsisches Schulsystem

Für einige (geflüchtete) Kinder geht es in diesem Jahr zum ersten Mal in die Schule, andere stehen vor der Entscheidung, welche (weiterführende) Schule die richtige ist. Auf diese und viele weitere Fragen möchten wir in einer Info-Veranstaltung zum Thema Einschulung/niedersächsisches Schulsystem eingehen und die Familien bei der Orientierung in diesem komplexen Themenfeld unterstützen.

Termin: Freitag, **18.6.21 um 18 Uhr**

Referentin: Mariam Hendawi (MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen)

Die Veranstaltung findet als **Online**-Videokonferenz über Zoom statt. Über diesen [Link](#) können Sie sich/könnt ihr euch einwählen (Meeting-ID: 849 7614 2039, Kenncode: 423550). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dolmetscherwünsche bitte zeitnah angeben.

*Diskussion:*

Einige TN berichten ergänzend von den Schwierigkeiten des Online-Lernens für Schüler\*innen und Schüler und den begleitenden Ehrenamtlichen. Z. B. wenn auf den zur Verfügung stehenden Rechnern keine Office-Dokumente geöffnet oder bearbeitet werden können. Es werden Tipps und Erfolgsrezepte ausgetauscht u. a. wird die [Aktion Sonnenstrahl](#) hervorgehoben, die z. B. an der Schule am Goetheplatz Hilfslehrer\*innen für bedürftige Kinder in der Corona-Pandemie zur Verfügung gestellt hat.

## TOP 5 Sonstiges / Austausch

- In Stöcken wird **Unterstützung für eine alleinerziehende somalische Mutter mit Schulkindern** benötigt. Alina Benndorf (Ev. Jugendhilfe) sucht einen Alphabetisierungskurs und darüber hinaus ehrenamtlich Tätige, die niedrigschwellig und bedürfnisorientiert einmal wöchentlich Zeit haben, mit ihr die Uhr zu lernen oder zu **üben wie man eine Fahrkarte kauft**, ggf. bei einem Arzttermin begleiten oder je nachdem was eben gerade ansteht. Außerdem werden andere **Geflüchtete mit derselben Landessprache** zum Kontakte knüpfen gesucht. Kontakt: [flexstoecken2@stephansstift.de](mailto:flexstoecken2@stephansstift.de)
- Außerdem wird **Unterstützung für eine alleinerziehende Mutter mit 4 Kindern aus Nigeria** gesucht. Auch hier werden zusätzlich Kontakte in der Muttersprache Edo gesucht. Kontakt über [kontakt@nk-mitte.de](mailto:kontakt@nk-mitte.de)
- Es gibt verschiedene Redebeiträge zu konkreten **Fragestellungen** in der Begleitung von Geflüchteten, z. B. zum Thema Lernunterstützung, Hausaufgabenhilfe, Erfahrungen im Umgang mit Ordnungswidrigkeiten, Ausfüllen von Anträgen und Kontaktmöglichkeiten zu Journalisten/Schreibprojekten für Geflüchtete.
- Beim **Notebook-Projekt**, bei dem nicht mehr benötigte Laptops/Notebooks neu aufgesetzt und an Geflüchtete inkl. Einweisung ausgegeben werden, gibt es derzeit einige Anfragen nach fertigen Geräten. Am längsten dauert die Wartung und das Neuaufsetzen der Geräte. Dies geschieht mit Windows-Oberfläche, wenn der Rechner diese mitbringt, ansonsten mit Open Source-Software.

Das nächste Nachbarschaftskreistreffen findet am **Donnerstag, dem 15.07.2021 um 19:00 Uhr** statt. Weitere Informationen folgen als Email.

Für das Protokoll

Melanie Dabelstein-Fischer, 17. Juni 2021